

# 2024/25

SPIELZEIT



Worthes Faust  
2024 III 32  
Hand 323.d  
59kg

# SCHAUSPIEL HANNOVER

# ZUSAMMEN GEGEN DEN HASS

Spielzeit 2024/25

## LIEBES PUBLIKUM!

*Gib mir deine Hand;*

*jetzt bist du nur noch einen Fuß*

*von der Kante entfernt; um alles in der Welt,*

*mach hier jetzt keinen Schritt nach vorne.*

**William Shakespeare, König Lear**

Shakespeare alarmiert. Er führt uns an die Grenzen unserer Welt. Die drohende Gefahr vor Augen, lässt er uns in den Abgrund blicken. Wir sind zugerannt auf diesen Abgrund, haben uns nicht stoppen lassen. Doch nun, schockiert, was aus uns und der Welt geworden ist, verharren wir und zögern ob der Richtung, die wir genommen haben. Shakespeare ist kein Fatalist. Er schenkt uns bei allem Grauen auch den Einblick in die Möglichkeiten, die Schönheit und Kraft, die im Menschen wohnen. Das Potenzial, die Richtung zu ändern und der Kälte etwas entgegenzusetzen, es ist der Kern des shakespeare'schen Menschen.

Auch unsere Welt scheint gerade zu kippen: Das Klima, ganze Demokratien, Gesellschaften, Ideen und Zuversicht sind in Gefahr. Auf Profit und Macht bedachte Kräfte greifen mit Kalkül demokratische Strukturen an. Sie attackieren Vielfalt, Gleichheit und Freiheit – auch hier in Europa.

Es macht Mut, dass zurzeit viele Menschen für Demokratie auf die Straße gehen und sich nicht beirren lassen. Es macht Mut, dass Hannovers Kulturinstitutionen sich ohne Zögern positionieren und gemeinsam die Initiative ZUSAMMEN GEGEN DEN HASS tragen. Es macht Mut, dass weltweit Menschen aufstehen für Menschen; selbst wenn ihr Leben dadurch bedroht ist.

Das Theater behandelt seit jeher Macht und Gewalt. Es kennt sich aus mit zynischen Attacken auf Andersdenkende und Marginalisierte, es weiß um den Populismus und die Verlogenheit von Despoten. Dies wollen wir nutzen, um gemeinsam mit Ihnen, liebes Publikum, Wege zu skizzieren, die in andere Richtungen lenken. Unerschütterlich freudvoll und trotzig möchte unser Spielplan 2024/25 unserer unruhigen Gegenwart begegnen. Mit sehr unterschiedlichen Stücken erzählen wir von untergehenden Systemen, aufkommenden Ideen, unwahrscheinlichen Allianzen und vom Menschen als einem

Wesen, das seine Hoffnung auf ein soziales, gerechtes Miteinander niemals verlieren darf.

Für den kürzlich in Hannover verstorbenen Sozialphilosophen Oskar Negt war Demokratie die einzige Staatsform, die gelernt werden muss. Sie lebt davon, dass mündige Bürger:innen sich in politische Prozesse einbringen. Bereits 2020 attestierte er dagegen besorgt großen Teilen unserer Gesellschaft ein fatales Empathie-Defizit, verbunden mit offener Verachtung dem Staat gegenüber und einem Mangel an Orientierung am Gemeinwesen. Für Oskar Negt bedeutete das Theater einen „Rastplatz politischer Reflexion“. Für ihn waren Geschichten, Emotionen und Fantasien wichtig, um neue Blickwinkel zu gewinnen, Fragen zu stellen und Sehnsüchte zu entdecken, die sich auf die Veränderung bestehender Verhältnisse beziehen können.

Ich danke Ihnen, liebes Publikum, dafür, dass Sie mit uns in diesem Sinne in den letzten fünf Jahren gemeinsam ein Theater der Empathie gefeiert haben. Ich danke allen Mitarbeitenden für die großartige Arbeit, die sie jeden Tag dafür leisten. Und ich freue mich sehr auf eine letzte Spielzeit mit Ihnen allen.

Lassen Sie uns die Welt mit ihren wunderbar unterschiedlichen Menschen auch weiterhin lieben, auf der Bühne und im Leben. Dies heißt nichts anderes, als die Verantwortung anzunehmen und sie zu schützen. Oder um mit Elfriede Jelinek zu sprechen: „Ich höre ein Ungeheuer atmen, ich höre, wie der Atem der Demokratie schwächer wird. Ich bin froh, dass Sie alle ihr neues Leben einblasen wollen. Ich hoffe, es ist nicht zu spät.“

Ihre Sonja Anders und Team

# PREMIEREN

## KÖNIG LEAR S. 11

von William Shakespeare

Übersetzung und Bearbeitung von Thomas Melle

REGIE Stephan Kimmig

**PREMIERE 7. SEPTEMBER 2024, SCHAUSPIELHAUS**

## HIER SPRICHT DIE POLIZEI S. 11

Ein dokumentarisches Projekt über Sicherheit und Gewalt von werkgruppe2

REGIE Julia Roesler

Koproduktion mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen und werkgruppe2

**HANNOVER-PREMIERE 13. SEPTEMBER 2024, BALLHOF EINS**

## BETONKLOTZ 2000 S. 12

von Jona Rausch

REGIE Goldie Röll

**URAUFFÜHRUNG 20. SEPTEMBER 2024, BALLHOF ZWEI**

## DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN S. 12

nach dem Roman von Irmgard Keun

REGIE Luise Voigt

**PREMIERE 21. SEPTEMBER 2024, SCHAUSPIELHAUS**

## ARCHIV DER SEHNSÜCHTE S. 13

nach dem Roman *Die Ungehaltenen* von Deniz Utlu

REGIE Hakan Savaş Mican

**URAUFFÜHRUNG 18. OKTOBER 2024, SCHAUSPIELHAUS**

## MAMA ODESSA S. 13

nach dem Roman von Maxim Biller

REGIE Alice Buddeberg

**URAUFFÜHRUNG 26. OKTOBER 2024, BALLHOF EINS**

## MOMO S. 14

nach dem Roman von Michael Ende

REGIE Florian Fiedler

**PREMIERE 10. NOVEMBER 2024, SCHAUSPIELHAUS**

## DIE VERTRETUNGSSTUNDE (ÜBER)LEBEN

von Emel Aydoğdu

Klassenzimmerstück

REGIE Karim Gamil

**PREMIERE 14. NOVEMBER 2024,  
GYMNASIUM LIMMER**

S. 14

## DER WUNDE PUNKT

Ein Stück über Scham

von Antje Pfundtner und Ensemble

REGIE Antje Pfundtner

**URAUFFÜHRUNG 21. NOVEMBER 2024,  
BALLHOF ZWEI**

S. 16

## ANIMAL FARM

frei nach George Orwell

in einer Bearbeitung von Emre Akal und Elvin İlhan

REGIE Emre Akal

**PREMIERE 7. DEZEMBER 2024, BALLHOF EINS**

S. 16

## VOR SONNENAUFGANG

von Ewald Palmethofer, nach Gerhart Hauptmann

REGIE Stefan Pucher

**PREMIERE 13. DEZEMBER 2024, SCHAUSPIELHAUS**

S. 17

## ASCHE

von Elfriede Jelinek

REGIE Lilja Rupprecht

**PREMIERE 17. JANUAR 2025, SCHAUSPIELHAUS**

S. 17

## MOBY DICK

nach dem Roman von Herman Melville

REGIE Jessica Weisskirchen

**PREMIERE 24. JANUAR 2025, BALLHOF ZWEI**

S. 19

## GASTSPIEL REAL DANCE FESTIVAL IL CIMENTO DELL'ARMONIA E DELL'INVENTIONE

CHOREOGRAFIE Anne Teresa De Keersmaeker,  
Radouan Mriziga/Rosas, A7LA5

**HANNOVER-PREMIERE 28. JANUAR 2025,  
SCHAUSPIELHAUS**

S. 19

## UND ALLE SO STILL

nach dem Roman von Mareike Fallwickl

REGIE Jorinde Dröse

**URAUFFÜHRUNG 16. FEBRUAR 2025,  
SCHAUSPIELHAUS**

S. 20

## DER EINSAME WESTEN

von Martin McDonagh

REGIE Lukas Holzhausen

**PREMIERE 21. FEBRUAR 2025, BALLHOF EINS**

S. 20

## DIE WALKÜREN

von Caren Jeß

REGIE Marie Bues

**PREMIERE 8. MÄRZ 2025, SCHAUSPIELHAUS**

S. 21

## UNTER WASSER

von Andréanne Joubert und Jean-François Guibault

REGIE Alisa Guberman

**PREMIERE 14. MÄRZ 2025, BALLHOF ZWEI**

S. 21

## WITCHTOK

Ein Projekt mit jungen Menschen von Samara Hersch

REGIE Samara Hersch

**URAUFFÜHRUNG 25. APRIL 2025, BALLHOF ZWEI**

S. 22

## SEX

REGIE Friederike Heller, Ronny Jakubaschk, Stephan Kimmig

**URAUFFÜHRUNG 10. MAI 2025, SCHAUSPIELHAUS**

S. 22

# DER MENSCH IST, WAS ER SEIN KANN, UND NICHT BLOSS, WAS ER IST.

Gerhart Hauptmann / Ewald Palmetshofer, *Vor Sonnenaufgang*



Cino Djevid



Florence Adjidome



Fabian Dott



Johanna Bantzer



Servan Durmaz

# WIEDER IM PROGRAMM

## HOFTHEATER

### BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER

Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

REGIE Dominique Schnizer

## SCHAUSPIELHAUS

### DER KLEINE PRINZ

nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry

REGIE Lilja Rupprecht

### DIE VERWANDLUNG

frei nach der Erzählung von Franz Kafka

REGIE Clara Weyde

### DIE WUT, DIE BLEIBT

nach dem Roman von Mareike Fallwickl

REGIE Jorinde Dröse

### FREMD

von Michel Friedman

REGIE Stephan Kimmig

### GOETHES FAUST – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE

von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht

nach Johann Wolfgang von Goethe

REGIE Barbara Bürk, Clemens Sienknecht

### NORA ODER WIE MAN DAS HERRENHAUS KOMPOSTIERT

von Sivan Ben Yishai

REGIE Marie Bues

### UNSERE ELF

Eine etwas andere Nationalhymne

von Tuğsal Moğul und Maren Zimmermann

REGIE Tuğsal Moğul

### VOR DEM FEST

nach dem Roman von Saša Stanišić

REGIE Lars-Ole Walburg

## BALLHOF EINS PRIMA FACIE

von Suzie Miller

REGIE Seline Seidler

## WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?

von Edward Albee

REGIE Matthias Rippert

## ZWEI HERREN VON REAL MADRID

von Leo Meier

REGIE Ronny Jakubaschk

## BALLHOF ZWEI BLUTBUCH

nach dem Roman von Kim de l'Horizon

REGIE Ran Chai Bar-zvi

## EIN MANN SEINER KLASSE

nach dem Roman von Christian Baron

REGIE Lukas Holzhausen

## I AM.WE ARE

Their wildest dreams

Ein Projekt von Mable Preach

REGIE Mable Preach

## IKI UND ICH. RADIKALMENSCH

von Kevin Rittberger

REGIE Lukas Holzhausen

## K(NO)W BLACK HEROES

von Mable Preach

REGIE Mable Preach

## LEYLA. FRAGMENTE

Eine Stückentwicklung von Miriam Ibrahim

mit Texten von Fatima Moumouni

REGIE Miriam Ibrahim

## MOHAMEDS ODYSSEE

Eine Held:innengeschichte von Yasmin Mowafek

REGIE Leonard Dick

## KÖNIG LEAR

von William Shakespeare

Übersetzung und Bearbeitung von Thomas Melle

REGIE Stephan Kimmig

ab 15 Jahren

„Leider trage ich das Herz nicht auf der Zunge und die Liebe nicht auf dem Tablett“, wagt sich Cordelia ihrem Vater, König Lear, zu sagen. Dieser hatte seine drei Töchter zuvor aufgefordert, ihm ihre Liebe zu versichern, damit er Land, Macht und Verantwortung entsprechend unter ihnen aufteilen kann. Nun will er, empfindlich in seiner Eitelkeit getroffen, nur noch Regan und Goneril mit seinem Erbe betrauen, die sich in ihren Liebesbekundungen geradezu überboten hatten.

In seiner Bearbeitung verschärft Thomas Melle den Konflikt um Macht und Machtentsagung im Streit zwischen den Generationen. Er bleibt dabei dicht an Shakespeares Original, spitzt jedoch die Frage zu: Ist Wandel möglich oder ist Macht ein System, dem der Mensch unabhängig von Alter und Geschlecht verfällt?

**PREMIERE 7. SEPTEMBER 2024, SCHAUSPIELHAUS**

## HIER SPRICHT DIE POLIZEI

Ein dokumentarisches Projekt über Sicherheit und Gewalt von **werkgruppe2**

REGIE Julia Roesler

ab 13 Jahren

Polizei und Gewalt stehen unweigerlich miteinander im Verhältnis. Einerseits sind Polizist:innen als Ausübende des staatlichen Gewaltmonopols als Einzige befugt, physischen Zwang auszuüben und können dafür weit in die durch die Verfassung geschützten Grundrechte der Bürger:innen eingreifen.

Andererseits erleben Polizeibeamt:innen in ihrem Arbeitsalltag auch immer wieder gegen sie gerichtete Gewalt. Innerhalb dieses Spannungsfeldes bewegt sich die **werkgruppe2** mit ihrem recherchebasierten Projekt: In Interviews mit über 20 Polizist:innen wurde Material gesammelt, um dieser ambivalenten Wahrnehmung szenisch, musikalisch und reflektiert nachzugehen.

**Koproduktion mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen und **werkgruppe2****

**HANNOVER-PREMIERE 13. SEPTEMBER 2024, BALLHOF EINS**

Mit freundlicher Unterstützung



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur

Neelie Fischer-Benson



Tabitha Frehner



Nikolai Gemel



## BETONKLOTZ 2000

von Jona Rausch

REGIE Goldie Röll

ab 14 Jahren

Wie fühlt es sich an, in einem der größten zusammenhängenden Betonfundamente Europas – dem Hannoveraner Ihme-Zentrum – aufzuwachsen? „Eine Stadt in einer Stadt, so die Idee, viele Geschichten übereinandergestapelt.“

*BETONKLOTZ 2000* erzählt die Geschichten junger Menschen, für die dieses einst als utopisches Stadtprojekt geplante Bauwerk soziale Ungerechtigkeit und Realität bedeutet. Zwischen Armut und Gentrifizierung, der Suche nach Perspektiven und der Flucht nach vorne (wo auch immer das sein mag) betrachten die Jugendlichen den Klotz und sehen: Freundschaften, Eltern, die sich bemühen, vor allem aber ein Zuhause.

Die junge Autorin Jona Rausch widmet sich in ihrem ersten Text für die Bühne einem Gebäude, das mehr ist als ein kultiges, mittlerweile in die Jahre gekommenes Vorzeigebauwerk Hannovers, und lässt es lebendig werden.

**URAUFFÜHRUNG 20. SEPTEMBER 2024, BALLHOF ZWEI**



## ARCHIV DER SEHNSÜCHTE

nach dem Roman *Die Ungehaltenen* von Deniz Utlu

REGIE Hakan Savaş Mican

ab 15 Jahren

Elyas ist wütend, aber er weiß nicht, warum. Statt sein Jurastudium zu beenden, verbringt er seine Tage in Kneipen, springt über geparkte Autos, flucht aus dem Fenster auf die ganze Stadt und erzählt allen von seinem großen Projekt: einem Online-Archiv für die Generation seiner Eltern – sogenannte Gastarbeiter:innen. Als die junge Ärztin Aylin in sein Leben tritt, beginnt ein Roadtrip, der sie von Berlin über Hannover bis an die Schwarzmeerküste führt. Menschen, Städte, Gedanken und Erinnerungen öffnen Fenster in die Vergangenheit, durch die sie die Geschichte ihrer Eltern neu kennenlernen.

In *Archiv der Sehnsüchte* porträtieren Regisseur Hakan Savaş Mican und der Hannoveraner Autor Deniz Utlu nicht nur das Lebensgefühl einer suchenden und zornigen Generation, sondern werfen einen besonderen Blick auf mehrere Dekaden der deutsch-türkischen Arbeitsmigration.

**URAUFFÜHRUNG 18. OKTOBER 2024, SCHAUSPIELHAUS**

## DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN

nach dem Roman von Irmgard Keun

REGIE Luise Voigt

ab 15 Jahren

Die 18-jährige Doris möchte ein Glanz werden und nicht mehr in der Provinz als Sekretärin eines aufdringlichen Rechtsanwalts arbeiten. Also zieht sie nach Berlin und erlebt dort den Rausch der ausgehenden Goldenen Zwanziger. Doris strebt nach Unabhängigkeit und Berühmtheit und stößt dabei immer wieder an die Grenzen der Konvention. Sie lässt sich auf Affären ein, versucht eine Bühnenkarriere zu starten, aber nichts gelingt. Die Schattenseiten der Metropole erwarten Doris ebenso wie das Versprechen von Ruhm und Glamour. Keun gelang mit der Erstveröffentlichung 1932 ein enormer Publikumserfolg. Heute zählt *Das kunstseidene Mädchen* mit seiner selbstbewussten Protagonistin zu den Klassikern der literarischen Moderne. Regisseurin Luise Voigt wird in Hannover die Widersprüchlichkeit und das Glitzern der Großstadt bildgewaltig auf die Bühne bringen.

**PREMIERE 21. SEPTEMBER 2024, SCHAUSPIELHAUS**



## MAMA ODESSA

nach dem Roman von Maxim Biller

REGIE Alice Buddeberg

ab 16 Jahren

Alles beginnt mit einem Brief an den Sohn Mischa, den Aljona Grinbaum nie abschickte. Jetzt ist Aljona tot und für Mischa geht es auf eine Reise in seine Familiengeschichte, die tief geprägt ist von den politischen Verwerfungen des 20. Jahrhunderts, vom Schicksal der europäischen Jüdinnen und Juden, von Migration und politischer Verfolgung. Beginnend in Odessa spannt Autor Maxim Biller einen Bogen, in dem das Massaker der Nazis am Tolbuchin-Platz ebenso eine Rolle spielt wie ein Giftanschlag des KGB, der Traum von Israel und die ungeliebte neue Heimat im Hamburger Grindelviertel, wo heute nichts mehr an die jüdische Vergangenheit des Stadtteils erinnert. Voller Zärtlichkeit webt Biller eine vielschichtige Familiensaga. In deren Zentrum steht die Mutter-Sohn-Beziehung, deren Liebe zur Literatur zugleich enges Band wie auch Rivalität um Werk und Themen bedeutet.

**URAUFFÜHRUNG 26. OKTOBER 2024, BALLHOF EINS**

## MOMO

nach dem Roman von Michael Ende

REGIE Florian Fiedler

ab 6 Jahren

In einer Stadt voll verwinkelter Gassen und riesiger Paläste lebt Momo in einem alten, halb verfallenen Amphitheater. Momo hat ein besonderes Talent: Sie kann zuhören. Und wirkliches Zuhören ist eine Fähigkeit, die nicht viele besitzen. Momo freundet sich mit den Menschen aus der Nachbarschaft an, bis eines Tages die grauen Herren auftauchen. Diese überreden die Erwachsenen, Zeit zu sparen. Vielmehr verlieren die Menschen jedoch die Freude am Leben, während sich die grauen Herren von der gestohlenen Zeit ernähren. Momo durchschaut diesen Plan und macht sich mithilfe des weisen Meister Hora und der Schildkröte Kassiopeia auf, die Menschen zu retten und ihre Zeit zurückzuholen. Endes Roman über ein Kind, das sich der Vereinnahmung durch die graue Welt der Erwachsenen zu entziehen weiß, ist eine zeitlose Geschichte darüber, was wirklich zählt: Nächstenliebe, Empathie und das Leben im Augenblick.

**PREMIERE 10. NOVEMBER 2024, SCHAUSPIELHAUS**



Philippe Goos

## DIE VERTRETUNGSSTUNDE (ÜBER)LEBEN

von Emel Aydoğdu

Klassenzimmerstück

REGIE Karim Gamil

ab 10 Jahren

Gute Vertretungslehrer:innen sind bekanntlich schwer zu finden. Und Uzay ist einer, der sich von der Masse abhebt – doch leider ist er nicht real. In diesem besonderen Klassenzimmerstück, das als Schein-Vertretungsstunde inszeniert wird, nimmt Uzay die Institution Schule zum Anlass, um über Anpassungszwänge und die Unsichtbarmachung junger Menschen zu sprechen. Was macht uns zu denjenigen, die wir sind? Wer könnten wir sein, wenn wir nicht immer das Gefühl hätten, uns wie ein Fisch im Schwarm möglichst unauffällig zu bewegen? Spielerisch und fantastisch werden Thematiken um rassistisch motivierte Ausgrenzung verhandelt, die die Schüler:innen dazu ermutigen, ihre eigenen Stimmen zu finden und hörbar zu machen.

**PREMIERE 14. NOVEMBER 2024, GYMNASIUM LIMMER**



Christine Grant



Ana Herden

## DER WUNDE PUNKT

Ein Stück über Scham

von Antje Pfundtner und Ensemble

REGIE Antje Pfundtner

ab 12 Jahren

Sofia wird rot. Natürlich ist sie damit nicht allein auf der Welt. Manche Menschen werden rot, wenn sie sich schämen, bei einigen sieht man die Röte nicht und wieder andere schämen sich, ohne rot zu werden. Aber was ist das eigentlich: Scham? Wie entsteht sie? Wie gehen wir mit ihr um? Wir schämen uns für kleine, persönliche Dinge bis hin zu unseren Besitzverhältnissen, unseren Körpern und sogar unserer Herkunft. Ganz zu schweigen vom Phänomen des digitalen Shamings. Dennoch scheint es Menschen zu geben, die schamlos sind. Aber ist eine Gesellschaft, in der es keine Scham gibt, besser dran als eine, in der sie eine große Rolle spielt? Liebevoll und mit eigenem Humor untersucht Regisseurin, Tänzerin und Choreografin Antje Pfundtner mit Ensemble und Publikum diesen wunden Punkt und fragt: Was kommt nach der Scham?

**URAUFFÜHRUNG 21. NOVEMBER 2024, BALLHOF ZWEI**



## VOR SONNENAUFGANG

von Ewald Palmetshofer, nach Gerhart Hauptmann

REGIE Stefan Pucher

ab 16 Jahren

Wir sind in der Mitte der Gesellschaft: Jungunternehmer Hoffmann hat in einen Maschinenbaubetrieb eingeheiratet und seinen Wohlstand und Status gesichert, die er mit rechts-populistischen Thesen verteidigt. Seine schwangere Frau Martha schwankt zwischen Depression und Mutterglück. Ihre Schwester Helene will ihr rund um die Geburt Beistand leisten und zieht mit unters Dach des elterlichen Heims, in dem das Leben vom Alkoholismus des Vaters geprägt ist. Als der Journalist Alfred Loth, der für eine linke Wochenzeitschrift schreibt, seinen ehemaligen Studienfreund Hoffmann aufsucht, werden die Risse in den Fundamenten der Erfolgsgesellschaft sichtbar. Als einer der meistgespielten Gegenwartsdramatiker hat Ewald Palmetshofer den sozialkritischen Klassiker von Gerhart Hauptmann überraschend nah ans Heute gerückt.

**PREMIERE 13. DEZEMBER 2024, SCHAUSPIELHAUS**

## ANIMAL FARM

frei nach George Orwell

in einer Bearbeitung von Emre Akal und Elvin İlhan

REGIE Emre Akal

ab 16 Jahren

„Alle Tiere sind gleich, aber einige Tiere sind gleicher als andere“ ist wohl der bekannteste Satz aus George Orwells *Animal Farm*. Hoffend auf ein besseres Leben, übernehmen die unterdrückten Tiere die Macht über die Farm. Doch die Utopie währt nicht lange. Auch in dem neu geschaffenen System werden manche unterdrückt, während andere von den selbst entwickelten Strukturen profitieren und anfangen, die anderen zu beherrschen. Wie kommt es, dass Systeme der Macht immer wiederkehren und sich zu wiederholen scheinen? Und wie kann man diesem Teufelskreis entkommen? Emre Akal, bekannt für seine fantastischen Bildwelten, adaptiert Orwells berühmten Bestseller für die Gegenwart, beleuchtet Grundpfeiler politischer Systeme und wirft Fragen über eine mögliche nahende Zukunft auf.

**PREMIERE 7. DEZEMBER 2024, BALLHOF EINS**

## ASCHE

von Elfriede Jelinek

REGIE Lilja Rupprecht

ab 16 Jahren

Was ist nur los mit der Welt? Was ist los mit uns, ihren ruhelosen Bewohner:innen? Elfriede Jelineks neues Stück handelt von nichts Geringerem als vom Verhältnis des Menschen zur Erde und umgekehrt. Wütend, traurig, verzweifelt, dann wieder zart und humorvoll beschreibt sie eine schwierige Beziehung. Jelinek erzählt vom Sich-Verfehlen, dem Missverstehen, der Ignoranz und dem Ende einer Liebe. Sie betrachtet das ausbeuterische Mensch-Natur-Verhältnis, den Raubbau an der Erde, die Gegenwehr der Welt und die Abgestumpftheit ihrer menschlichen Bewohner:innen. Und immer wieder umkreist sie das Warum. Wie konnte es soweit kommen? Warum war diese Beziehung so einseitig? Jelinek hat Antworten: Präzise und unerbittlich in der Analyse beschreibt sie den Weg, der keinen Ausweg bereithält, nur ein Ende.

Lilja Rupprecht wird sich in ihrer Inszenierung mit dieser Ausweglosigkeit beschäftigen und untersuchen, ob es nicht vielleicht lohnt, das Dunkle zu ergründen anstatt im Hellen zu verzweifeln.

**PREMIERE 17. JANUAR 2025, SCHAUSPIELHAUS**

Mit freundlicher Unterstützung



Gesellschaft der Freunde  
des hannoverschen  
Schauspielhauses e.V. - GFS

**MOBY DICK**

nach dem Roman von Herman Melville

REGIE Jessica Weisskirchen

ab 16 Jahren

Quer durch die Weltmeere jagt Kapitän Ahab den sagenumwobenen Moby Dick. Einst war es dieser weiße Wal, der ihm im Kampf das Bein abbriss. Seither sinnt Ahab auf Rache. Seiner Besatzung verspricht er als Belohnung für die Sichtung des Tieres eine Golddublonne. Spätestens da wird den Männern klar, dass es bei dieser Fahrt um weit mehr geht als nur um den Walfang. Melvilles Roman ist nicht nur die große Abenteuer-geschichte, als die er seit seiner Veröffentlichung 1851 in die Weltliteratur einging. Auch in seiner Erzählweise war Melville mit *Moby Dick* seiner Zeit weit voraus. Es geht um die existenziellen Fragen des Menschseins, um den epischen Kampf zwischen Gut und Böse, die Übermacht der Natur, Kapitalismus und Ausbeutung. Regisseurin Jessica Weisskirchen untersucht in ihrer ersten Arbeit am Schauspiel Hannover eine Gruppe von Männern, die sich dem Fanatismus des Einzelnen beugt und dadurch in den Abgrund gerissen wird.

**PREMIERE 24. JANUAR 2025, BALLHOF ZWEI**

GASTSPIEL REAL DANCE FESTIVAL

**IL CIMENTO DELL'ARMONIA E DELL'INVENTIONE**CHOREOGRAFIE Anne Teresa De Keersmaeker,  
Radouan Mriziga/Rosas, A7LA5

ab 10 Jahren

Es ist fast 20 Jahre her, dass die Company Rosas unter der weltberühmten belgischen Choreografin und Großkünstlerin Anne Teresa De Keersmaeker in Hannover zu Gast war. De Keersmaeker ist eine wahre Bewegungsphilosophin und Meisterin komplexer Choreografien, die immer wieder in neuen und überraschenden Kollaborationen junge Generationen unterstützt. Für *Il Cimento dell'Armonia e dell'Inventione* arbeitet sie mit dem Choreografen Radouan Mriziga zusammen. Auf der Basis von Antonio Vivaldis *Die vier Jahreszeiten* entwickeln sie gemeinsam einen tänzerischen und kritischen Abend zum Thema Klima und seine Auswirkungen auf zukünftige Generationen. Hierfür nutzen die Choreograf:innen die Aufnahme der virtuosens Geigerin und langjährigen Rosas-Mitarbeiterin Amandine Beyer und ihrem Ensemble Gli Incogniti.

**HANNOVER-PREMIERE 28. JANUAR 2025,  
SCHAUSPIELHAUS**

Stella Hilb



Alrun Hofert



Lukas Holzhausen



## UND ALLE SO STILL

nach dem Roman von Mareike Fallwickl

REGIE Jorinde Dröse

ab 15 Jahren

Regungslos liegen sie auf den Straßen: Frauen, zu hunderten, und täglich werden es mehr. Vereint im stillen Protest lassen sie die Welt spüren, was passiert, wenn sie im Beruflichen wie im Privaten nicht mehr bereit sind, zu erfüllen, was von ihnen erwartet wird. Bald schon löst ihre Weigerung ein Chaos aus, das offenlegt, wie sehr sich unser System auf Ausbeutung und Überlastung stützt. Inmitten dieser beginnenden Revolte kreuzen sich die Wege von Elin, erfolgsverwöhnter Influencerin, Nuri, dessen prekäre Lebensbedingungen ihn zwingen, jeden Job anzunehmen, und Ruth, Pflegefachkraft im Krankenhaus, die voller Selbstaufopferung versucht, dem verschlingenden Zerfall etwas entgegenzuhalten.

Nach *Die Wit, die bleibt* setzt Regisseurin Jorinde Dröse ihre Zusammenarbeit mit Mareike Fallwickl fort, die in diesem dystopisch-utopischen Roman die große Frage nach der Veränderbarkeit der Verhältnisse stellt.

**URAUFFÜHRUNG 16. FEBRUAR 2025, SCHAUSPIELHAUS**

## DER EINSAME WESTEN

von Martin McDonagh

REGIE Lukas Holzhausen

ab 16 Jahren

Valene und Coleman Connor kehren nach der Beerdigung ihres Vaters in das gemeinsame Heim im abgelegenen irischen Westen zurück, das sie sich trotz eskalierender Streitigkeiten teilen. Pater Welsh, ihr einziger regelmäßiger Besuch, verzweifelt ebenso an der mörderischen Dorfgemeinschaft wie an den ewigen Streitigkeiten des Geschwisterpaares. Er spült den Kummer mit Schnaps hinunter, den Coleman ihm und sich großzügig aus Valenes Beständen einschenkt. Die minderjährige Girleen, die durch Schnapsverkauf ihr Geld verdient, sorgt für den nötigen Nachschub und hegt eine heimliche Liebe zum Pater.

Mit dieser kruden Personage stellt der irische Autor Martin McDonagh (*Brügge sehen ... und sterben?*, *Banshees of Inisberin*) in *Der einsame Westen* Isolation, Gewalt und Macht der Sehnsucht nach menschlichen Verbindungen gegenüber. Lukas Holzhausen wird sich für seine vierte Inszenierung in Hannover dieses düsteren humorvollen Stoffes annehmen.

**PREMIERE 21. FEBRUAR 2025, BALLHOF EINS**

## DIE WALKÜREN

von Caren Jeß

REGIE Marie Bues

ab 15 Jahren

„Wir halten die Runen in Glut und schlagen sie, biegen sie, ha! Dass ihr euer Erbe nicht wiedererkennt! Wir wollen lachen oder sterben!“, rufen die Walküren aus ihrer Gefangenschaft in 12.357 Metern Höhe. Sie, die Töchter des Gottes Wotan, gefesselt an den Felsen, doch mit dem klarsten Blick auf die Welt gesegnet, sehen, analysieren und beurteilen, was sich auf dieser Erde tummelt – und es tummelt sich viel. Wotan, aus der Form geratener Gott, zeugt das Zwillingsspaar Sieglinde und Siegmund, diese wiederum zeugen einen Sohn, Siegfried, der Erlösung für die Welt bedeuten könnte. Und Erlösung bedarf diese Welt dringend. Denn brach liegt das Land. Und dann ist da noch Brünnhilde, die einzige der Walküren, die den Felsen verlassen hat und sich in das Geschehen einmischt. Marie Bues wird Caren Jeß' Angriff auf den deutschen Mythos inszenieren: eine Zeitenwende, eine neue Erzählung, klug, scharf und oft sehr lustig.

**PREMIERE 8. MÄRZ 2025, SCHAUSPIELHAUS**

## UNTER WASSER

von Andréanne Joubert und Jean-François Guilbault

REGIE Alisa Guberman

ab 14 Jahren

Als Louis sich eines Nachmittags im Computerraum der Schule befindet, passiert es: Seine Lehrerin hat sich nicht aus dem internen Bereich ausgeloggt und Louis kann auf alle Informationen zugreifen. Er bestimmt nun über Klausuren, Noten, schulfreie Tage. Er erstellt eine anonyme Internetpersönlichkeit namens Narzissus, der bald fast die ganze Schule folgt. Nicht nur Louis' Schwester Eko, auch Schulkameradin Sedna ist von dem charmanten Narzissus fasziniert, den niemand zu kennen scheint. Und Louis verliert sich in der Illusion, der beliebteste Typ der Schule zu sein – obwohl niemand weiß, dass er Narzissus ist. In einer Welt, in der die Grenzen von Virtualität und realem Alltag verschwimmen, wird es immer schwieriger, zwischen richtig und falsch, Traum und Wirklichkeit zu unterscheiden. Nicht nur Louis, auch Sedna und Eko werden in einen Strudel aus Lügen hineingezogen. Bis etwas geschieht, wovon es kein Zurück mehr gibt.

**PREMIERE 14. MÄRZ 2025, BALLHOF ZWEI**



## WITCHTOK

Ein Projekt mit jungen Menschen von Samara Hersch

REGIE Samara Hersch

ab 14 Jahren

In *WitchTok* laden Samara Hersch und Team das Publikum in die Dunkelheit und das Mysterium ein und machen das Theater zu einem Ort des kollektiven Widerstands, der Beschwörung und der Verwandlung. Auf der Bühne sind dabei junge „Hexen“ aus Hannover zu erleben, mit denen die australische Künstlerin nach *Body of Knowledge* oder *We All Know What's Happening* ihre kontinuierliche Zusammenarbeit mit jungen Menschen fortsetzt. Ziel dieser Arbeiten ist, mit generationsübergreifenden Diskursen und einer nicht-hierarchischen Form des Wissensaustausches herrschende Ansichten über Machtgefüge im Theater und Gesellschaftsstrukturen im Allgemeinen zu befragen.

URAUFFÜHRUNG 25. APRIL 2025, BALLHOF ZWEI

## SEX

REGIE Friederike Heller, Ronny Jakubaschk, Stephan Kimmig

ab 16 Jahren

Let's talk about sex, baby! Zum Abschluss der Intendanz wird das gesamte Ensemble unter der Regie von Friederike Heller, Ronny Jakubaschk und Stephan Kimmig auf die Bühne drängen. Unter dem Motto „Sex“ entsteht mit drei unterschiedlichen Regiehandschriften ein außergewöhnliches Stück. Sex und Sexualität spielen im gesellschaftlichen Diskurs auf vielen Ebenen eine große Rolle. Die drei Regisseur:innen nähern sich dem Themenkomplex mit verschiedenen Texten und Spielformen an, um ihn aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu untersuchen. Freuen Sie sich auf einen mitreißenden musikalischen und großen Abend, an dem alle Ensemblemitglieder auf der Bühne des Schauspiel Hannover zu erleben sein werden!

URAUFFÜHRUNG 10. MAI 2025, SCHAUSPIELHAUS

# WELCHE ANZAHL VON WELTEN NEHMEN WIR AN? WIE VIELE DAVON HABE ALLEIN ICH SCHON VERBRAUCHT?

Elfriede Jelinek, Asche



Caroline Junghanns



Helene Krüger



Torben Kessler



Irene Kugler



Max Koch



Max Landgrebe

# UNIVERSEN

Wir erinnern. Wir klagen an.  
Wir trauern. Wir tanzen. Wir lachen.  
Wir bleiben unversöhnlich.  
Wir erzählen. Wir trinken Çay. Wir hören zu.  
Wir widersprechen und wir lassen uns nicht aufhalten.

Denn: Die *Universen* sind eine solidarische Bühne, unsere Bühne. Die *Universen* sind eine Einladung, ein neues Universum nach unseren Vorstellungen zu gestalten. Eine Einladung, gemeinsam unterschiedlich zu sein. Eine Einladung, gemeinsam Welt zu denken. Eine Einladung, die Hoffnung nicht aufzugeben. Die *Universen* geben Unheard Voices Raum – jenen Stimmen, die zu wenig oder gar nicht gehört werden. Sie sind ein flüchtiger Ort, an dem wir uns immer wieder neu zusammenfinden – und vielleicht gemeinsam ein Universum voller Solidarität, Selbstbestimmung und Teilhabe erschaffen.

Die *Universen* bieten über die gesamte Spielzeit ein vielfältiges Programm aus Performances, Lesungen, Workshops, Partys und Stadtrundgängen und entwickeln eigene Formate wie die Literaturreihe *Poetic Justice* von Necati Öziri oder *Magic Meyer's Late Night Show* von Verena Meyer. Die *Universen* arbeiten kontinuierlich mit Kooperationspartner:innen aus Hannover wie z.B. der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hannover, dem ZeitZentrumZivilcourage und dem Migra-Bündnis.

Hast du Wünsche ans Universum? Dann schreib uns.  
Wir freuen uns, von dir zu hören.

KÜNSTLERISCHE LEITUNG **Katharina Wisotzki**  
PRODUKTIONSASSISTENZ **Leon Borgmann**

[universen@staatstheater-hannover.de](mailto:universen@staatstheater-hannover.de)

ALLE TERMINE UND INFOS [schauspielhannover.de/universen](http://schauspielhannover.de/universen)

INSTAGRAM [universen\\_schauspielhannover](https://www.instagram.com/universen_schauspielhannover)

Mit freundlicher Unterstützung für *Poetic Justice*



Gesellschaft der Freunde  
des hannoverschen  
Schauspielhauses e.V. - GFS

In Kooperation mit



# CUMBERLAND

## Cumberland will dich!

Nah, improvisiert, offen, aber vor allem bespielt von euch. Wir bündeln unsere partizipative Arbeit an einem Ort und versprechen uns davon Synergien, Austausch und Neugierde auf die Anderen. Neben den *Universen* finden auf Cumberland viele Formate statt, die Menschen aus ganz Hannover zum Diskutieren, Spielen, Tanzen, Singen und Feiern einladen.

## Cumberlandsche Bar

Die Cumberlandsche Bar ist immer donnerstags, vereinzelt auch montags, freitags oder samstags von 19:00–23:00 Uhr geöffnet, sowie zu allen Veranstaltungen auf der Cumberlandschen Bühne (ausgenommen sonntags). Clubabende mit namhaften DJs finden regelmäßig freitags und/oder samstags ab 22:30 Uhr statt.

**Alle Club-Termine und aktuelle Öffnungszeiten:**  
[cumberlandsche.de](http://cumberlandsche.de)

## Cumber Libre

Willkommen zu *Cumber Libre*, der Ensemble-Reihe des Schauspiel Hannover! Ob unterhaltsame Show, epische Lesung, scheue erste Entwürfe oder aufwändige Inszenierung – hier wird gezeigt, was den Schauspieler:innen und Assistent:innen zwischen Proben, Pausen und Premieren unter den Nägeln brennt! Wann und wo? Jeden Monat auf der Cumberlandschen Bühne! Was es zu erleben gibt, erfahrt ihr immer kurz vorher auf unserer Webseite und im Monats-spielplan. Jeder Abend ist anders, jeder Beitrag neu. Neben einmaligen Aufführungen zeigen wir regelmäßig das beliebte *Sing's mir*, bei dem Ensemble-Mitglieder Songwünsche des Publikums performen. *Cumber Libre* ist nicht nur eine Aufführungsreihe, sondern auch ein Ort, der zum Verweilen, Getränke schlürfen und Diskutieren einlädt.

**Alle Termine:** [schauspielhannover.de/cumberlibre](http://schauspielhannover.de/cumberlibre)

# EXTRAS

## WIR MÜSSEN REDEN

Auf der Bühne des Schauspielhauses heißt es das zweite Jahr in Folge: *Wir müssen reden*. Sascha Chaimowicz, Chefredakteur des ZEITmagazins, traf als Gastgeber an bisher sechs Sonntagen unterschiedliche Gäste aus Politik, Gesellschaft und Kultur zur Diskussion über die Fragen unserer Zeit. „In was für einem Land leben wir eigentlich?“, fragte er zum Einstieg den Publizisten Michel Friedman. In den darauffolgenden Ausgaben waren u. a. Alice Hasters, Düzen Tekkal und Ingo Zamperoni zu Gast. Mit Sascha Chaimowicz sprechen auch in der kommenden Spielzeit prominente Gesprächspartner:innen nicht nur über Demokratie, sondern auch über den Umgang miteinander und vieles mehr. Es wird zunächst auf der Bühne diskutiert, bevor die Debatte im Foyer bei einer Suppe mit dem Publikum fortgesetzt wird.

[schauspielhannover.de/reden](https://schauspielhannover.de/reden)

15.09., 27.10.2024, 26.01., 02.03., 25.05.2025

JEWELS 12:00 – 14:00 UHR, SCHAUSPIELHAUS

In Kooperation mit  Stiftung  
Niedersachsen

# OPEN HAUS

Endlich gibt es einen Ort in der Innenstadt, um im Kollektiv zu verweilen oder produktiv zu sein. Willkommen sind Gruppen ab 7 Personen, Initiativen oder Vereine, die das Foyer als Treffpunkt mitten in Hannover nutzen möchten. Für kostenloses WLAN ist gesorgt, Getränke sind in der Kantine erhältlich. Gemeinsam mit der Stadtbibliothek Hannover ist eine Leseetage mit Büchern zum Schmökern entstanden.

Für Gruppen ab 7 Personen mit Anmeldung 14 Tage vorab an:  
[openhaus@staatstheater-hannover.de](mailto:openhaus@staatstheater-hannover.de)

[schauspielhannover.de/openhaus](https://schauspielhannover.de/openhaus)

MITTWOCH BIS FREITAG,

JEWELS 14:00 – 18:00 UHR, FOYER SCHAUSPIELHAUS

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Hannover

Mit freundlicher Unterstützung  Landeshauptstadt Hannover

Birte Leest

Viktorija Miknevič

Alban Mondschein

Yasmin Mowafek



Tom Scherer



Sebastian Nakajew



Amelle Schwerk



Nils Rovira-Muñoz



Hajo Tuschy



# REIN IN DIE SPIEL RÄUME



KÜNSTLERISCHE  
VERMITTLUNG &  
INTERAKTION

Wenn wir JUNG sagen, dann reden wir über Zeitgenoss:innen-  
schaft, d. h. über die gesellschaftliche und individuelle Rele-  
vanz von Themen aus jugendlichen Lebenswelten.  
JUNG geht alle an.

Wenn wir JUNG sagen, dann freuen wir uns, dass Theater für  
junge Zuschauer:innen der Normalfall geworden ist.  
JUNG ist auf Augenhöhe.

Wenn wir JUNG sagen, dann sprechen wir über eine enorme  
Spannbreite an Stilen, Lesarten, Handschriften und ästheti-  
schen Zugängen zu Stoffen und Themen.  
JUNG denkt pluralistisch.

Wenn wir JUNG sagen, dann wünschen wir uns das Theater  
als einen Ort, an dem Generationen miteinander in Berührung  
kommen, Grenzen durchlässiger werden und gemeinsame  
Spielräume wachsen.  
JUNG lebt von der Gemeinschaft.

[schauspielhannover.de/jung](http://schauspielhannover.de/jung)

Mit freundlicher Unterstützung



Die Welt ein bisschen besser machen. Macht Empathie uns  
solidarisch? Oder bloß gefühlig – wie in der philosophischen  
Tradition immer wieder behauptet wird? Fakt ist, Empathie  
wird dringend gebraucht – gegen den Hass und für demokrati-  
sches Handeln. Empathisch sein, das kann man lernen, und  
das Theater bietet vielfältige Möglichkeiten dazu: im Zu-  
schauen wie beim Selberspielen. Theater ist eine Übung in  
Empathie!

Mit den **Spielräumen** öffnen wir Türen und hoffen, dass sich  
das Theater so vielfältig und tolerant präsentiert wie die  
Migrationsgesellschaft, in der wir leben möchten. Theater ist  
für uns das Zusammentreffen von Menschen – von ihren  
Geschichten und ihrem Humor, von Generationen und  
Sehgewohnheiten, von Perspektiven und Biografien und von  
verschiedenen künstlerischen Stilen. Wir laden daher junge  
Stadt- und Regionsbewohner:innen ein, mit uns gemeinsam  
zu arbeiten und ihre eigenen Themen und künstlerischen  
Ideen umzusetzen: empathisch und solidarisch.

Es gibt **Spielräume für junge Menschen** mit den *Playstation-  
Theaterclubs*, dem *House of Many* sowie den *Theaterscouts*. Es  
geht dabei immer um eure Geschichten und um euch als  
Mitwirkende – auf, vor und hinter der Bühne.

In den **Spielräumen für Schüler:innen und Lehrkräfte** findet ihr  
unterschiedliche Programme rund um die Inszenierungen.  
Wir wollen insbesondere Schüler:innen über den Besuch einer  
Vorstellung hinaus ein spannendes Theatererlebnis bereiten –  
mit Einführungen und Nachgesprächen, praktischen Work-  
shops, Probenbesuchen und Führungen. Auch für Lehrkräfte  
und Spielleiter:innen, Schulkollegien, Fachkonferenzen und  
Studienseminare bieten wir viele Gelegenheiten für Informa-  
tion, Begegnungen und Gespräche.

In allen **Spielräumen** geht es um das Zusammentreffen und  
den Austausch mit und über Kunst, denn wir glauben, dass  
dieser Austausch für die Lebendigkeit unserer Gesellschaft  
wichtig ist. Wir freuen uns auf euch und Sie!  
Das Team Künstlerische Vermittlung & Interaktion

**Programm und Ansprechpersonen:**  
[schauspielhannover.de/interaktion](http://schauspielhannover.de/interaktion)  
[interaktion@staatstheater-hannover.de](mailto:interaktion@staatstheater-hannover.de)

# Festival Theaterformen



Braunschweig

13.06. —  
23.06.2024

19.06. — Hannover  
29.06.2025

28 JAN –  
2 FEB  
2025

Festival

PRESENCE

2nd  
Edition

# THEATER IM SPIEGEL DER ZEIT DIE 1920ER JAHRE

## DER FOTOGRAF WILL BURGDORF (1905 – 1944)

AB NOVEMBER 2024



Öffnungszeiten: Di–Fr, So 14:00–19:30 Uhr  
Eintritt: 5 €/ermäßigt 3 €/mit Ihrer Theaterkarte  
haben Sie am Tag der Vorstellung freien Eintritt!

Theatermuseum Hannover  
Prinzenstraße 9 (Schauspielhaus), 30159 Hannover  
+ 49 511 9999 2040  
theatermuseum@staatstheater-hannover.de  
theatermuseum-hannover.de

# THEATERMUSEUM HANNOVER

Die Schauspielerin Carola Wagner

# HIGHLIGHTS STAATS- OPER HANNOVER

## SATYAGRAHA

Oper von Philip Glass

PREMIERE 06.09.2024, OPERNHAUS

## PEER GYNT

Ballett von Edward Clug

PREMIERE 27.09.2024, OPERNHAUS

## DER BAJAZZO PAGLIACCI

Oper von Ruggero Leoncavallo

PREMIERE 25.10.2024, OPERNHAUS

## CHICAGO

Musical-Vaudeville von Fred Ebb, Bob Fosse und John Kander

PREMIERE 06.12.2024, OPERNHAUS

## ISRAEL IN MÜNCHEN

Oper von Michael Wertmüller – Uraufführung

Libretto von Roland Schimmelpfennig

PREMIERE 25.01.2025, OPERNHAUS

## IKARUS ΙΚΑΡΟΣ

Ballett von Andonis Foniadakis – Uraufführung

PREMIERE 07.03.2025, OPERNHAUS

## THE GREEK PASSION

Oper von Bohuslav Martinů

PREMIERE 11.04.2025, OPERNHAUS

## DER ROSENKAVALIER

Oper von Richard Strauss

PREMIERE 17.05.2025, OPERNHAUS

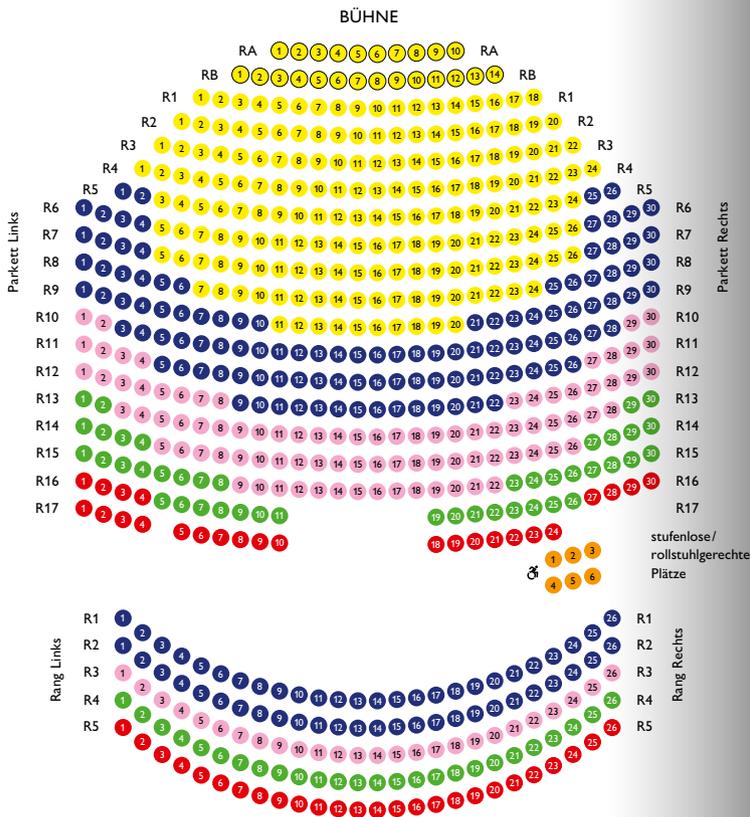
## SHECHTER – GOECKE – EKMAN

Ballette von Hofesh Shechter, Marco Goecke und  
Alexander Ekman

PREMIERE 06.06.2025, OPERNHAUS

Weitere Informationen zu Oper, Ballett und Konzert:  
staatsoper-hannover.de

# KARTEN, SERVICE UND PREISE



## Preise

Schauspielhaus	A	ab 42,50 €	B	ab 38,50 €	C	ab 33 €
	D	ab 24,50 €	E	ab 16,50 €	F	ab 16,50 €
Ballhof Eins	A	ab 24,50 €	B	ab 22 €	C	ab 18 €
Ballhof Zwei		ab 20 €				

Profitieren Sie vom günstigsten Preis, indem Sie frühzeitig Ihre Karten erwerben. Kartenpreise können sich im Verlauf der Spielzeit für einzelne Veranstaltungen geringfügig erhöhen.

Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen: [staatstheater-hannover.de/agb](https://www.staatstheater-hannover.de/agb)

## Vorverkauf und Flexgebühr

In der Regel startet jeden letzten Freitag eines Monats der Vorverkauf für den übernächsten Monat. Mit Abo und Theater-Card immer zwei Tage vorher. Mit der Flexgebühr (5€ pro Karte) können Sie Tickets bis 12:00 Uhr am Vortag Ihrer Vorstellung auf einen anderen Termin umbuchen.

[staatstheater-hannover.de/kulanz](https://www.staatstheater-hannover.de/kulanz)

## Ermäßigungen

U30-Preise, *Bring your Friends*, Ermäßigungen für Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten (BFD, FSJ, FÖJ), Menschen mit Behinderung von mindestens 50 GdB und ihre Begleitperson sowie Empfänger:innen von ALG I/II, SGB XII oder AsylbLG, Inhaber:innen der Ehrenamtskarte oder des HannoverAktiv-Pass, Abonnent:innen von HAZ und NP. Zudem bieten wir Gruppenrabatte an.

[staatstheater-hannover.de/preise](https://www.staatstheater-hannover.de/preise)

## Theaterflatrate für Studierende

Für Studierende der teilnehmenden Hochschulen ist der Besuch aller regulären Vorstellungen von Staatsoper und Schauspiel über den Semesterbeitrag abgedeckt und somit kostenlos ab drei Tage vor der Veranstaltung!

[staatstheater-hannover.de/flatrate](https://www.staatstheater-hannover.de/flatrate)

## TheaterCards 25 und 50

Zwölf Monate bei jedem Kartenkauf 25% oder 50% Rabatt auf den regulären Kartenpreis erhalten. Gilt für alle Vorstellungen der Staatstheater für bis zu zwei Tickets pro Vorstellung. Außerdem exklusives Vorkaufsrecht – zwei Tage vor allen anderen.

[staatstheater-hannover.de/theatercard](https://www.staatstheater-hannover.de/theatercard)

## Service für Lehrende und Schulklassen

Ermäßigte Karten und Beratung für Schulgruppen unter [schule@staatstheater-hannover.de](mailto:schule@staatstheater-hannover.de) oder +49 511 9999 2855 [schauspielhannover.de/interaktion](https://www.schauspielhannover.de/interaktion)

## Abo- und Kartenservice

Opernhaus: Di–Fr 10:00–18:30 Uhr, Sa 10:00–14:00 Uhr  
Schauspielhaus: Di–Fr 10:00–18:30 Uhr  
telefonischer Abo- und Kartenservice + 49 511 9999 1111,  
Mo–Fr 10:00–18:00 Uhr, Sa 10:00–14:00 Uhr  
[kartenservice@staatstheater-hannover.de](mailto:kartenservice@staatstheater-hannover.de)

## FEST-ABOS

Für alle, die gerne langfristig planen und alle Termine im Blick haben wollen

### Ihre Vorteile

- Ersparnis von mindestens 25% gegenüber dem regulären Kartenpreis und Preissicherheit innerhalb unseres flexiblen Preismodells
- fester Sitzplatz
- 20% Rabatt auf jede weitere reguläre Eintrittskarte für Staatsoper und Schauspiel
- exklusives Vorkaufsrecht – zwei Tage vor allen anderen
- unbegrenzt in der Spielzeit Termine tauschen – auch online möglich
- kostenlose Teilnahme an einer Führung durch Opernhaus, Schauspielhaus oder die Theaterwerkstätten
- Schüler:innen, Studierende, Auszubildende und Teilnehmende an Freiwilligendiensten (BFD, FSJ, FÖJ) unter 30 Jahren sowie Besucher:innen mit GdB 100 und ihre Begleitung zahlen Sonderpreise
- Rabatte auch an anderen Theatern
- kurzfristige Kartenrückgabe auch ohne sofortige Umbuchung auf eine andere Vorstellung möglich

Alle Vorteile unter [staatstheater-hannover.de/abo](http://staatstheater-hannover.de/abo)

## PREMIEREN-ABO

Neun Premieren im Schauspielhaus

07.09.2024 König Lear

21.09.2024 Das kunstseidene Mädchen

18.10.2024 Archiv der Sehnsüchte

13.12.2024 Vor Sonnenaufgang

17.01.2025 Asche

28.01.2025 Il Cimento dell'Armonia e dell'Invenzione  
(Real Dance Festival)

16.02.2025 Und alle so still

08.03.2025 Die Walküren

10.05.2025 Sex

A 360 € B 328,50 € C 274,50 € D 229,50 € E 171 €

## GROSSES WOCHENTAGS-ABO

Acht aktuelle Produktionen an einem festen Wochentag.  
Die Stücktitel entnehmen Sie dem jeweiligen Monatsspielplan.

### DIENSTAG I

20.08., 24.09., 29.10., 03.12.2024, 11.02., 11.03., 08.04., 13.05.2025

A 244 € B 220 € C 192 € D 144 € E 100 €

### MITTWOCH I

25.09., 30.10., 27.11.2024, 08.01., 05.02., 19.03., 23.04., 04.06.2025

A 244 € B 220 € C 192 € D 144 € E 100 €

### DONNERSTAG I

26.09., 24.10., 21.11., 19.12.2024, 23.01., 27.02., 03.04., 15.05.2025

A 244 € B 220 € C 192 € D 144 € E 100 €

### FREITAG I

16.08., 27.09., 25.10., 29.11.2024, 31.01., 14.03., 11.04., 06.06.2025

A 292 € B 268 € C 216 € D 184 € E 136 €

### SAMSTAG I

28.09., 16.11., 14.12.2024, 18.01., 22.02., 15.03., 26.04., 31.05.2025

A 292 € B 268 € C 216 € D 184 € E 136 €

## KLEINES WOCHENTAGS-ABO

Sechs aktuelle Produktionen an einem festen Wochentag

### DIENSTAG II

01.10.2024 Unsere Elf

12.11.2024 Das kunstseidene Mädchen

07.01.2025 Vor Sonnenaufgang

04.03.2025 Und alle so still

15.04.2025 Die Walküren

27.05.2025 Asche

A 183 € B 165 € C 144 € D 108 € E 75 €

### FREITAG II

13.09.2024 König Lear

15.11.2024 Nora oder Wie man das Herrenhaus kompostiert

20.12.2024 Vor Sonnenaufgang

28.02.2025 Archiv der Sehnsüchte

04.04.2025 Und alle so still

16.05.2025 Sex

A 219 € B 201 € C 162 € D 138 € E 102 €

**SAMSTAG II**

- 12.10.2024 König Lear  
 09.11.2024 Archiv der Sehnsüchte  
 21.12.2024 Das kunstseidene Mädchen  
 08.02.2025 Vor Sonnenaufgang  
 05.04.2025 Die Walküren  
 14.06.2025 Sex  
 A 219 € B 201 € C 162 € D 138 € E 102 €

**SONNTAGNACHMITTAG**

- 13.10.2024 Unsere Elf  
 24.11.2024 Das kunstseidene Mädchen  
 12.01.2025 Archiv der Sehnsüchte  
 23.02.2025 König Lear  
 13.04.2025 Asche  
 18.05.2025 Die Walküren  
 A 183 € B 165 € C 144 € D 108 € E 75 €

**MIX-ABO**

Sechs oder acht Termine aus Schauspiel (S), Oper (O) und Ballett (B)

**MIX-ABO I**

- 07.09.2024 Hokus & Pokus (B)  
 05.11.2024 König Lear (S)  
 09.01.2025 Das kunstseidene Mädchen (S)  
 01.03.2025 I Capuleti e i Montecchi (O)  
 01.04.2025 Vor Sonnenaufgang (S)  
 16.05.2025 Chicago (O)  
 A 247,50 € B 226,50 € C 204 € D 174 € E 142,50 €

**MIX-ABO II**

- 15.08.2024 Biedermann und die Brandstifter (S)  
 10.10.2024 Das kunstseidene Mädchen (S)  
 14.12.2024 Der Bajazzo (O)  
 20.02.2025 Asche (S)  
 21.03.2025 Ikarus (B)  
 30.05.2025 Rigoletto (O)  
 A 247,50 € B 226,50 € C 204 € D 174 € E 142,50 €

**MIX-ABO III**

- 21.08.2024 Biedermann und die Brandstifter (S)  
 05.10.2024 Salome (O)  
 21.12.2024 Hokus & Pokus (B)  
 17.01.2025 Chicago (O)  
 18.03.2025 Und alle so still (S)  
 20.05.2025 Sex (S)  
 A 247,50 € B 226,50 € C 204 € D 174 € E 142,50 €

**MIX-ABO IV**

- 11.09.2024 Unsere Elf (S)  
 18.12.2024 Archiv der Sehnsüchte (S)  
 10.01.2025 Du bist so schön (B)  
 22.03.2025 Der Mordfall Halit Yozgat (O)  
 10.05.2025 Ikarus (B)  
 03.06.2025 Sex (S)  
 A 247,50 € B 226,50 € C 204 € D 174 € E 142,50 €

**GROSSES MIX-ABO**

- 11.09.2024 Unsere Elf (S)  
 21.11.2024 Peer Gynt (B)  
 18.12.2024 Archiv der Sehnsüchte (S)  
 26.01.2025 Du bist so schön (B)  
 27.02.2025 Israel in München (O)  
 02.04.2025 Asche (S)  
 08.05.2025 The Greek Passion (O)  
 03.06.2025 Sex (S)  
 A 292 € B 274 € C 244 € D 208 € E 166 €

## WAHL-ABO

Flexibel und individuell mit Wahl-Abo-Gutscheinen: Sie entscheiden, wann und wo Sie hingehen.

### Ihre Vorteile

- Ersparnis von mindestens 20% gegenüber dem regulären Kartenpreis
- Wahl-Abo-Gutscheine sind flexibel einlösbar sowohl an verschiedenen Terminen als auch an einem einzigen Abend – auch online buchbar
- erworbene Karten sind nicht personengebunden und können weitergegeben werden
- exklusives Vorkaufsrecht – zwei Tage vor allen anderen
- zusätzliche Rabattgutscheine für Karten mit 20% Ermäßigung auf den regulären Kartenpreis (Anzahl abhängig vom Umfang Ihres Wahl-Abos)
- kurzfristige Kartenrückgabe auch ohne sofortige Umbuchung auf eine andere Vorstellung möglich

Alle Vorteile unter [staatstheater-hannover.de/abo](https://staatstheater-hannover.de/abo)

### WAHL-ABO IV

Vier Gutscheine für Vorstellungen im Schauspielhaus (Aufpreise möglich)

**A** 132 € **B** 118 € **C** 102 € **D** 78 € **E** 52 €

### WAHL-ABO VI

Sechs Gutscheine für Vorstellungen im Schauspielhaus (Aufpreise möglich)

**A** 198 € **B** 177 € **C** 153 € **D** 117 € **E** 78 €

### WAHL-ABO X

Zehn Gutscheine für Vorstellungen im Schauspielhaus (Aufpreise möglich)

**A** 330 € **B** 295 € **C** 255 € **D** 195 € **E** 130 €

### MIX-WAHL-ABO

Zwölf Gutscheine für Vorstellungen im Schauspielhaus und Opernhaus (Aufpreise möglich)

**A** 474 € **B** 438 € **C** 393 € **D** 333 € **E** 264 €

## IHR THEATERBESUCH

### Anfahrt

Ihre Eintrittskarte gilt ab drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis 05:00 Uhr des Folgetages als Fahrausweis im gesamten Tarifgebiet des GVH (2. Klasse). Die Karte ist nach Antritt der Fahrt nicht übertragbar.

**Infos zu Spielstätten und Anfahrtswegen:**  
[staatstheater-hannover.de/anfahrt](https://staatstheater-hannover.de/anfahrt)

### Gastronomie

Die Kantine im Schauspielhaus begrüßt Sie mit einer abwechslungsreichen Speisekarte. Zugang über den Theaterhof (Eingang Cumberland).

**Öffnungszeiten: Mo 08:30–15:00 Uhr, Di–Fr 08:30–15:00 Uhr & 17:30–22:30 Uhr, Sa & So jeweils eine Stunde vor und nach**

### Vorstellungen

**Jetzt persönlichen Pausentisch im Foyer bestellen:**  
[staatstheater-hannover.de/pausentisch](https://staatstheater-hannover.de/pausentisch)

### Cumberlandsche Bar

Die Cumberlandsche Bar ist immer donnerstags, vereinzelt auch montags, freitags oder samstags von 19:00–23:00 Uhr geöffnet sowie zu allen Veranstaltungen auf der Cumberland-schen Bühne (ausgenommen sonntags).

Clubabende mit namhaften DJs finden regelmäßig freitags und/oder samstags ab 22:30 Uhr statt.

**Alle Club-Termine und aktuelle Öffnungszeiten:**  
[cumberlandsche.de](https://cumberlandsche.de)

### Barrierefreiheit



Zugänge und Wege, Sitzplätze, Hörverstärkung, Übertitel, Gebärdensprache oder Audiodeskription: Auskünfte zur Barrierefreiheit erhalten Sie über den Abo- und Kartenservice.

**Mo–Fr 10:00–18:00 Uhr, Sa 10:00–14:00 Uhr**  
**+ 49 511 9999 1111**

[kartenservice@staatstheater-hannover.de](mailto:kartenservice@staatstheater-hannover.de)

**Ausführliche Infos:** [staatstheater-hannover.de/barrierefreiheit](https://staatstheater-hannover.de/barrierefreiheit)

# WIR SAGEN DANKE!

Die Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH, eine Gesellschaft des Landes Niedersachsen, dankt den Sponsor:innen, Förder:innen und Partner:innen des Schauspiel Hannover für die freundliche Unterstützung in der Spielzeit 2024/25.



## Dichter dran!

Als Gesellschaft der Freunde des hannoverschen Schauspielhauses e. V. – GFS unterstützen wir unser Schauspiel ideell, finanziell und mit Leidenschaft.

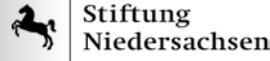
Wir erleben Schauspieler:innen **UNGESCHMINKT**, blicken mit Mitarbeiter:innen **HINTER DIE KULISSEN** und **NACHGEFRAGT** wird bei Regisseur:innen, Dramaturg:innen oder Autor:innen.

**Schauspielfreunde sind Dichter dran!**

[schauspielfreunde.de](https://schauspielfreunde.de)  
[gfs@schauspielfreunde.de](mailto:gfs@schauspielfreunde.de)



Gesellschaft der Freunde  
des hannoverschen  
Schauspielhauses e.V. – GFS



Partner:innen



# KONTAKT

Schauspiel Hannover  
Prinzenstraße 9, 30159 Hannover  
schauspielhannover.de

**Zentrale**  
+ 49 511 9999 2299

**Abo- und Kartenservice**  
+ 49 511 9999 1111  
kartenservice@staatstheater-hannover.de

**Schul- und Gruppenreferat**  
+ 49 511 9999 2855  
schule@staatstheater-hannover.de

**Kommunikation und Marketing**  
kommunikation@staatstheater-hannover.de

**Folgen Sie uns**  
Jetzt für den Newsletter anmelden und 10% Rabatt auf den  
nächsten Kartenkauf erhalten:  
staatstheater-hannover.de/newsletter



facebook.com/schauspielhannover  
instagram.com/schauspielhannover  
youtube.com/schauspielhannover  
tiktok.com/schauspielhannover

IMPRESSUM  
HERAUSGEBERIN **Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH**  
GESCHÄFTSFÜHRUNG **Sonja Anders, Laura Berman, Jürgen Braasch**  
**Schauspiel Hannover** INTENDANTIN **Sonja Anders**  
REDAKTION **Dramaturgie, Kommunikation und Marketing**  
GESTALTUNG **Philipp Baier, Madeleine Hasselmann, Minka Kudraß**  
FOTOS **Kerstin Schomburg** COVER **Szene aus Goethes Faust –**  
**allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie**  
DRUCK **QUBUS media GmbH**  
REDAKTIONSSCHLUSS **03.04.2024, Änderungen vorbehalten!**

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, FSC-zertifiziert.

# GEMEINSAM FÜR DEMOKRATIE

